

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 1175
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Speer
Lieu de collecte	Afrika, südliches Afrika, Namibia, laut Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht) (falls zur Schenkung von 1884 gehörig), "Herero- und Damaraland" (falls zur Schenkung von 1885 gehörig)
Matériel	Holz (unbestimmt)
Dimensions	L: 165 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1884
Personnes et institutions associées	Dr. Carl Höpfner
Lot mixte	Eines der Geschenke-Konvolute Höpfners aus dem Jahre 1884 oder 1885
Type d'objet	Jagd- oder Kriegswaffe
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Kulturelle Zuschreibung: im Inv.-Buch "Kaffern". Laut Höpfners Reiserouten 1882, 1884 wahrscheinlich Nama, Damara oder Herero.

Documentation

Année d'accès à la collection	1884 oder 1885
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Dr. Carl Höpfner oder Ludwig Gottfried Dyes
Propriétaire précédent	Falls zu Schenkung 1885 von Dyes gehörig, ist Höpfner der Vorbesitzer/Sammler
Provenance	Remarques
• 1884 oder 1885 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung chez/auprès de Dr. Carl Höpfner. • 1884 acquis par Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen – 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Unbekannt.	Das Objekt ist in den Beständen des Museums offenbar nicht mehr vorhanden. – Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Auch auf dieser Reise hatte er offenbar schon Kontakt zu Herero (vgl. Globus Bd. 44, 1883, S. 383). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände von den Damara und Ovambo, aber auch von Herero erworben haben.
Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Speer. Klinge lanzettlich, versenkt geschmiedet.
Année de recherche du dernier traitement	2020
Statut	Provenienz in Bearbeitung

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Bericht "Verein für Kunde der Natur und der Kunst im Fürstenthume Hildesheim und in der Stadt Goslar", Zeitraum 01.01.1883–01.01.1886, Hildesheim: Gerstenberg, 1886, S. 10, S. 36, dort unter Geschenken 1884: Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämtlich von Angra Pequena“; 1885, unter Geschenken, S. 37: Dyes, Generalkonsul in Bremen, „eine große Sammlung höchst interessanter ethnographischer Gegenstände, welche der Afrikareisende Dr. Höpfner östlich von Angra Pequena im Herrero (jetzt auch deutsches Gebiet) und Damaralande gesammelt hat.“

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254.

Bundesarchiv Berlin, R 1001/1470, „Reisebericht von Dr. Höpfner über die Verhältnisse in Südwestafrika“.

Höpfner, Carl, „Die Erfolge der Mission bei den Ovaherero“, in: Globus: Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 383.

Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées

Ethnologisches Museum Berlin (abrufbar bei SMB digital, Ethnologisches Museum, unter Eingabe des Suchbegriffs "Hoepfner")

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1175/